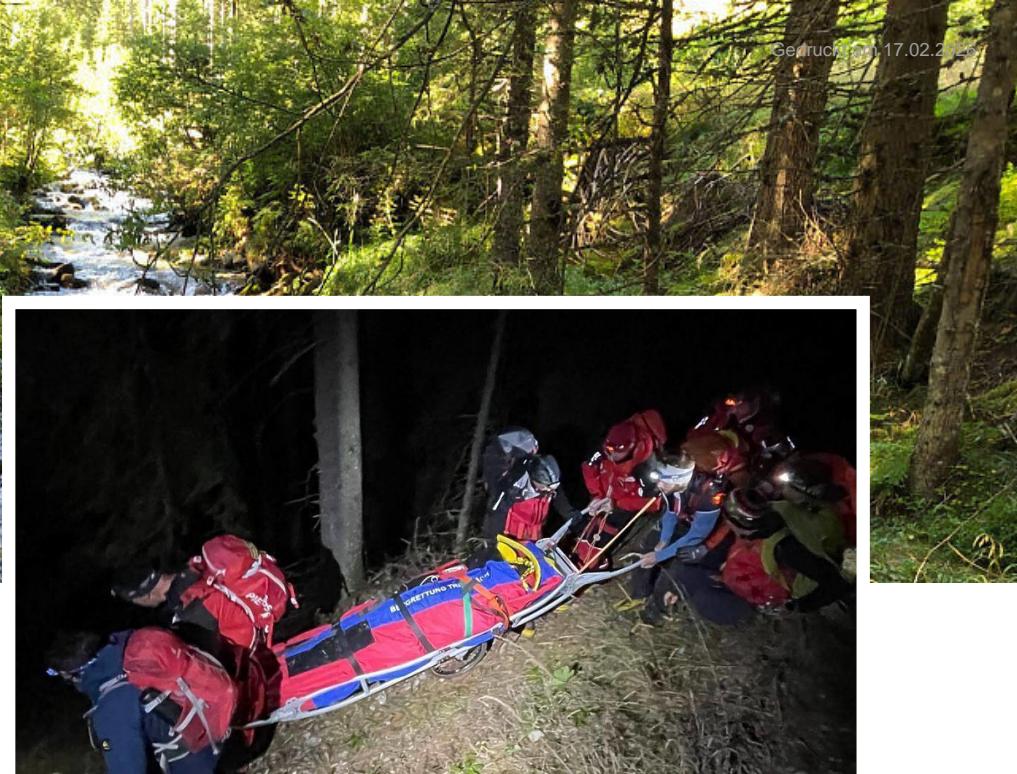




Regionaljournal Steiermark



Studenten Wandergruppe am Gößeck in alpiner Notlage

Sonntagabend geriet eine sechsköpfige Wandergruppe im Bereich Gößeck, Nähe Mochlerhütte, in eine alpine Notlage und musste von Einsatzkräften gerettet werden.

Gegen 20:35 Uhr langte bei der Polizei die Anzeige über eine alpine Notlage ein. Eine sechsköpfige Wandergruppe konnte den Abstieg nicht mehr selbstständig bewältigen. Einsatzkräfte der Polizei sowie der Bergrettung Trofaiach und Mautern begaben sich umgehend zur Einsatzörtlichkeit und stiegen gemeinsam zu den in Not geratenen Personen auf.

Vor Ort konnte die Gruppe, bestehend aus vier jordanischen Studenten, einem spanischen Studenten und einem finnischen Studenten im Alter zwischen 21 und 24 Jahren, angetroffen werden. Die Gruppe gab an, die Wanderung am selben Tag gegen 07:30 Uhr im Bereich Gai gestartet zu haben. Bereits während des Aufstiegs habe ein Gruppenmitglied wiederholt über Unwohlsein, Müdigkeit und Schwäche geklagt. Trotz dessen sei die Tour fortgesetzt worden, da man den Gipfel erreichen wollte.

Der Gipfel des Gößecks wurde gegen 15:10 Uhr erreicht. In weiterer Folge konnte der Abstieg zunächst nicht gefunden werden. Ein Gruppenmitglied erlitt schließlich einen Schwächezanfall und verlor kurzzeitig das Bewusstsein. Ein weiteres Gruppenmitglied klagte über Schmerzen im rechten Bein.

Die beiden verletzten bzw. geschwächten Personen wurden durch die Bergrettung mittels Bergetrage ins Tal gebracht und anschließend zur weiteren medizinischen Abklärung vom Rettungsdienst in das LKH Leoben überstellt. Die übrigen vier Personen konnten selbstständig ins Tal absteigen.

